

The Undead

Teenager Probleme

Von Leonya

Kapitel 13: Sightseeingtour

Am nächsten Morgen weckte Lauren Jade, meinte dass es Frühstück gebe und verschwand wieder. Als Jade immer noch Müde unten ankam saß schon jeder da und aß. Jade setzte sich auf ihren gewohnten Platz, gegenüber von Damon und neben Takeo. „Na wie schläft es sich in meinem Bett?!“ fragte sie ihren Nachbar und schaute ihn an. „Gut! Die Matratze ist genau richtig, nicht zu hart und nicht zu weich!“ er grinste Jade an. „Sag mal Takeo, warst du schon mal in London?“ Lauren nippte an ihrem Kaffee. Takeo schüttelte den Kopf. „Wie wär's wenn ihr heute zu dritt eine kleine Sightseeingtour macht? Ist für Damon sicher auch interessant!“ sie schaute ihren Sohn an. Dieser zuckte nur mit den Schultern. „Gerne!“ meinte Takeo währenddessen und blickte wieder zu Jade. „Ich frag Sophie ob sie mitkommt, Shigeru will bestimmt auch mal in London durch die Gegend laufen. Vielleicht kommt ja Nick auch mit!“ meinte sie und Damon stimmte, zu Jades Missfallen, auch zu.

Nach dem Frühstück sollte es losgehen. Jade hatte alles mit Sophie geklärt und mit ihr vereinbart dass sie sich in 20 Minuten vor dem Friedhofstor trafen. Dieser Treffpunkt war von beiden Wohnorten ca. 15 Minuten entfernt, lag somit ziemlich in der Mitte. Jade zog sich gerade um als es an der Tür klopfte. Takeo steckte schüchtern seinen Kopf durch die Tür und fragte: „Ich soll von Lauren aus fragen, ob wir zum Mittagessen wieder da sind.“ „Keine Ahnung! Aber ich denk mal nicht!“ Er ging wieder raus und richtete Lauren die Antwort aus. Jade kam aus ihrem Zimmer, sie hatte sich ihre Haare hinten hochgegelt, sich schwarz geschminkt und hatte auch wieder den Mantel an. „So willst du weg!“ äußerte sich Lauren und betrachtete ihre Nichte genau. „Japp!“ Jetzt fang ich schon an wie Alucard zu reden! Dachte sie sich und zuckte leicht mit den Schultern. Damon kam auch die Treppe runter. „Dann viel Spaß ihr drei!“ Lauren machte hinter ihnen die Türe zu und die 3 liefen los.

Vor dem Tor standen Shigeru und Nick, welcher Pantachou, Sophies Hund an der Leine hielt. Die 3 kamen bei ihnen an und Jade fragte wo Sophie sei. „Die hat ihr Geld daheim liegen lassen und holt des jetzt. Na ja...Frauen halt!“ meinte Nick, Jade funkelte ihn an und antwortete mehr zu sich. „Die hätte auch was von mir bekommen können!“ Shigeru und Takeo unterhielten sich auf Japanisch und die anderen warteten. „Ach ja Damon, bist du nicht mehr mit Sheyla zusammen?“ „Doch...eigentlich schon, warum?“ fragte dieser und blickte Nick an. „Ach nur so!“ Sophie kam um die Ecke gelaufen und entschuldigte sich. „Sorry! Hab meinen

Geldbeutel daheim liegen lassen. Wartet ihr schon lange?“ „Nö! Hättest aber auch was von mir haben können. Hab ja genug...wenn wir grad von Geld reden, ich muss zur Bank, hab nix mehr im Geldbeutel!“ meinte Jade, die anderen stimmten zu und sie machten sich auf den Weg zur nächsten Bank. „Ich dachte du kannst deinen Cousin nicht mehr leiden!“ fragte Sophie Jade „Nein, da hast du was falsch verstanden, ich hasse ihn!“ antwortete sie und lief einen Schritt schneller.

„Und wo willst du jetzt als erstes hin?“ fragte Damon als beide in der Bank standen, während die anderen draußen warteten und auf Pantachou aufpassten. „Du kannst ja wieder gehen!“ Sie stellte sich an den erstbesten, freien Schalter und schob ihre Kontokarte in den Apparat. Damon stellte sich hinter sie und stützte sich auf den Schultern auf. „Lass das!“ meinte Jade und versuchte seine Arme runterzukriegen. Doch allerdings geschah dies nicht so wie sie es sich vorgestellt hatten, denn nun umarmte er sie von hinten. Sie gab ihren Code ein, schaute erst mal ihren Kontostand an und drückte dann auf das Symbol für 500 €. „Wo willst du denn das ganze Geld ausgeben?“ flüsterte Damon ihr ins Ohr und drückte sie stärker an sich. Die anderen Leute in der Bank schauten die beiden an und fingen nun auch an zu tuscheln. „Lass endlich los!“ meinte sie leise, aber eindringlich. Zwei ältere Damen gingen vorbei und die eine meinte: „Die Jugend heutzutage!“ „Ich lass dich erst los, wenn du mir gesagt hast, wer in mich verknallt ist! Oder ist es der Person etwa so peinlich? Bist es vielleicht sogar du?“ „Das hättest du wohl gerne. Ich sag dir gar nichts! Glaubst du ich bin blöd? Willst wahrscheinlich deiner Tussi alles erzählen. Ich warte ja eh schon jeden Tag auf ein neues Gerücht über die Hellsing Organisation!“ „Hast du so ein schlechtes Bild von mir? Nur weil ich mit Sheyla zusammen bin?!“ Sie blickte sich noch einmal um, holte leicht mit ihrem Arm aus und schlug ihm gegen die Rippen. „Ich bin doch nicht auf so eine Schlampe eifersüchtig!“ sie lief nach draußen, Damon folgte ihr und hielt sich die Seite. „Was habt ihr so lange gemacht?“ fragte Nick und schaute Damon interessiert dabei zu, wie er sich leise fluchend die rechte Seite abtastete. „Nichts! Wie wär's wenn wir als erstes mal Klamotten kaufen gehen?...na ja...ich will ja eigentlich nichts sagen, aber wenn ich ehrlich bin, Takeo, du brauchst unbedingt n neuen Look. Ich weis da auch schon was!“ meinte Jade und führte die Gruppe zum nächsten Untergrundeinstieg. „Ich habe aber nicht so viel Geld dabei, dass ich mir neue Klamotten kaufen könnte!“ antwortete Takeo und stellte sich vor sie. „Keine Sorge! Ich schenk sie dir! Als Willkommensgeschenk. Und keine Wiederrede!“ Er gab klein bei und folgte Jade „In welchen Laden willst du denn gehen?“ „Meinen Lieblingsladen! Dem >Darkmoon<“ gab sie Sophie als Antwort.

10 Minuten später standen die zwei Mädels im Darkmoon und überreichten Takeo immer mehr Klamotten. Damon ging mit Nick und Shigeru eigene Wege. „Jade hat echt einen Geldscheißer! Habt ihr die Preise gesehen?“ meinte Nick und Damon sagte: „Total teuer! Aber Jade kann es sich leisten. Ich hab ihren Kontostand gesehen, ich sag's dir, da muss man zweimal hinschauen! Ich hab noch nie eine Zahl mit so vielen Ziffern gesehen. Jedenfalls nicht im echten Leben.“ „Und warum hat sie dir eine reingehauen? Was hast´n gemacht? Was läuft da eigentlich zwischen euch?“ fragte Nick leise und die drei setzten sich auf die nächste Bank. „Zwischen uns läuft rein gar nichts! Leider! Sie könnte viel mehr aus sich herausgehen... stattdessen hockt sie daheim und sperrt sich in ihr Zimmer!“ Nick zuckte nur mit den Schultern. „Verdammt! Sie glaubt ja sogar dass ich Gerüchte über sie verbreite!“ „Tust du's?“ fragte Nick und Damon schaute ihn kopfschüttelnd an. „Dann sag ihr dass doch!“ „Was glaubst du was

ich nicht schon alles versucht hab! Sie ist total eifersüchtig auf Sheyla!“ „Warum bist du überhaupt mit ihr zusammen? Ihr habt doch gar nichts gemeinsam! Oder glaubst du dass du mit deinen jetzigen Freunden besser dran bist als mit jemanden, dem du etwas bedeutest?“ Shigeru hatte bei diesem Satz das erste mal zu den beiden gesehen, senkte aber sogleich seinen Kopf und konzentrierte sich wieder auf Pantachou, immerhin wollte er nicht lauschen. Damon sagte gar nichts. Jade, Sophie und Takeo kamen ihnen entgegen. Takeo hatte einen komplett andere Look, richtig Gothic mäßig. „Hast du dir noch nie überlegt, ob sie sich vielleicht wegen dir einsperrt? Ob sie dir so aus dem Weg gehen will!“ Nick stand auf und ging zu den dreien. Shigeru folgte ihm. Damon blieb sitzen. „Warum wegen mir?“ fragte er leise und stand auch auf. „Und nun? Wohin gehen wir jetzt?“ fragte Nick die Mädchen und Shigeru meinte: „Ich würde gerne mal zu Madame Tussaud’s gehen. Das Wachsfigurenkabinett ist in der ganzen Welt berühmt!“ „Ok! Aber dann können wir auch gleich beim Trafalgar Square vorbeischaun, liegt auf dem Weg und ist nicht weit von Tussaud’s entfernt!“ meinte Jade und sie gingen los.

Sie kamen gerade noch in die U-Bahn und waren nun auf den Weg zum Trafalgar Square. Takeo und Shigeru unterhielten sich auf einem für die anderen unverständlichen Japanisch. Alle, außer Damon, konnten zwar Japanisch, aber beim schnellen Reden alles übersetzten ist unmöglich. 3 Stationen weiter mussten sie wieder aussteigen. Sie verließen den Untergrund wieder und blickten sich um. Auf der anderen Straßenseite sahen sie schon die große Säule in der Mitte des Trafalgar Square. Auf der anderen Seite kamen ihnen zwei bekannte Gesichter entgegen, Sam und Natsuki. „Hi! Na was macht ihr hier?“ fragte Sophie während Jade wieder Damon angiftete mit dem Satz: „Nerv nicht oder du kannst gleich wieder gehen!“ „Wir waren gerade Shoppen. Allerdings sind wir beide knapp bei Kasse und mussten den Einkauf um 3 Wochen verschieben. Und ihr?“ „Sightseeingtour. Wir gehen dann auch noch zu Madam Tussaud’s, wollt ihr mit?“ Sie schauten sich kurz an und Sam meinte: „Ja klar!“ „Ich war da zwar schon total oft, aber ich geh auch mit!“ sagte Natsuki und die nun aus 8 Leuten bestehende Gruppe ging weiter.

Die Gruppe war bereits im Wachsfigurenkabinett von Madame Tussaud’s. „Diese Wachsfiguren sind echt klasse! Sehen aus wie echte Menschen!“ meinte Takeo und schaute sich gerade einen Wachs-Bruce-Lee an. „Hey, wo sind eigentlich Natsuki und Shigeru?“ fragte Sophie und alle blickten sich um. „Die werden wir schon wiederfinden. Hier kann man nicht einfach so verschwinden!“ sagte Jade und der Rest lief weiter. Kurze Zeit später sahen sie Shigeru und Natsuki, beiden liefen ihnen entgegen. Ihre Haare waren irgendwie zerzaust und beide hatten ein ewig andauerndes Grinsen im Gesicht hängen. „Wo seid ihr zwei gewesen?“ fragte Sophie, doch keiner der beide antwortete, stattdessen sahen sich beide an. Sophie seufzte kurz und schüttelte den Kopf. Dann grinste sie auch und lief weiter.

„Und jetzt? Ich hab Hunger! Können wir nicht was Essen gehen?“ fragte Damon und jeder war der gleichen Meinung. „Wie wär's mit McDonalds?“ meinte Nick und die anderen nickten. Alle außer Jade. „Da mach ich mich nur zum Affen, ihr werdet sicher gleich Lachen, aber ich war noch nie in einem McDonalds. Bis jetzt hat mir das Essen, was Walther macht eher zugesagt!“ keiner lachte, denn jeder wusste ja, dass Jade schon immer in dem Haus gelebt hat und auch immer im Luxus schwelgte. „Ach komm! Ich war auch noch nie da drin. In Afrika gibt’s keine McDonalds! Dann machen wir uns eben beide zum Affen!“ Sophie grinste verlegen. Also beschloss die Gruppe zum

nächsten McDonalds zu gehen. Als sie endlich einen fanden setzen sich die Mädels hin und die Jungs bestellten was. Jade hatte Nick beauftragt ihr was Essbares zu bringen, genau wie Sophie. „Ich bring dir was ganz leckeres mit, ok, Jade!“ meinte Damon, wartete aber nicht auf eine Antwort sondern stellte sich sofort an die Kasse. Als die Jungs wegwaren schauten die Mädels Natsuki an. „Wo seid ihr denn im Wachsfigurenkabinett gewesen? Raus mit der Sprache und keine Widerrede. Wir wollen alles wissen!“ meinte Sam und Natsuki fing an zu erzählen. „...na ja...jetzt sind wir zusammen, denk ich. Jedenfalls ist Shigeru total süß...er ist superlieb und...“ „Ok! Das reicht, wir wissen jetzt dass du in ihn verknallt bist!“ Die Jungs kamen wieder, und sahen fragend die Mädchen an, denn diese lachten alle. Damon setzte sich gegenüber von Jade und stellte ihr Essen vor sie. „BigMac! Ist das Essbar?“ fragte sie und legte den Kopf schief, dann öffnete sie die Packung und nahm den Burger in die Hand. „Na hob! Probier mal...der beist auch nich!“ meinte Damon und grinste. Jade probierte und meinte dass er ganz passabel schmecke.